

## Mitsubishi Grandis 2.0 DI-D Intense (RPF offen)

Fünftürige Großraumlimousine der Mittelklasse (100 kW / 136 PS)

### ADAC Testergebnis

**Note 2,6**

Der Grandis ist das "Designerstück" unter den Großraumlimousinen. Es gibt ihn in zwei Versionen: Mit vier Sitzen und zwei Behelfssitzen im Kofferraum, bei dem auch umfangreiches Zubehör bestellbar ist, wie Xenonlicht, Glasdach, Ledersitze, etc.. Und für gleiches Geld die viersitzige Version mit einem Notsitz und ebenfalls den Behelfssitzen (getestete Version). Der Zweiliter-Motor läuft recht rau und brummig, realisiert jedoch genügend Leistung und verbraucht durchschnittlich viel Diesel. Der Ruß-Partikelfilter muss extra bezahlt werden und hat nur ca. 30% Wirkung, da es sich bei ihm um ein sogenanntes offenes System handelt. Fazit: Sieht hübsch aus, hat aber nicht viele Sitzmöglichkeiten und den brummigen Motor, der zudem wenig umweltfreundlich ist.

**Karosserievarianten:** sechs- und siebensitzig.

**Konkurrenten:** Chrysler Voyager, Fiat Ulysse, Ford Galaxy, Hyundai Trajet, Kia Carneval, Lancia Phedra, Peugeot 807, Renault Espace, Seat Alhambra, VW Sharan.

- + attraktive Optik
- + gute Verarbeitung
- + einfach zu bedienen
- + guter Federungskomfort

- Plastikausdünstung
- geringe Variabilität
- nur 4 vollwertige Sitze
- voll bestuhlt kaum Kofferraum
- brummig-ruppiger Motor
- wenig wirksamer Ruß-Partikelfilter



### Karosserie/Kofferraum

**Note 2,4**

#### Verarbeitung

**Note: 2,4**

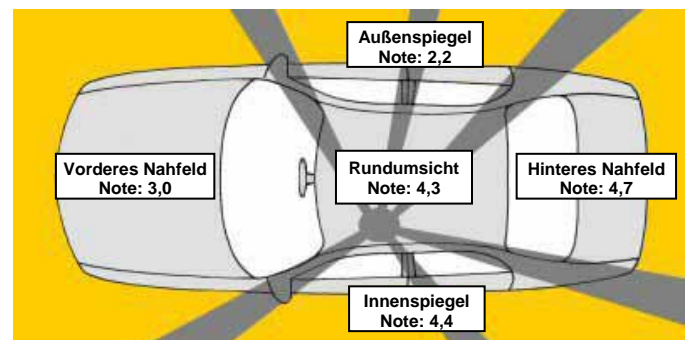
- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen guten Eindruck. Karosseriespalten sind gleichmäßig und schmal, die Türen schließen sehr leicht und satt. Auch das Interieur wirkt überwiegend solide - die Kunststoffelemente sitzen passgenau und sind von optisch hoher Qualität.
- Die Karosserie hat keine seitlichen Leisten, die vor dagegen schlagende Autotüren schützen. Der Unterboden ist ziemlich zerklüftet - das erzeugt Luftwirbelungen und erhöht den Verbrauch. Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Das defekte Rad hat keinen Platz in der Halterung. Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. An warmen Tagen stört unangenehme Plastikausdünstung. Entriegeln der Motorhaube ist ziemlich fummelig. Auch das Erneuern defekter Glühbirnen gestaltet sich nicht gerade einfach.

#### Sicht

**Note: 3,6**

- + Der Fahrer kann durch die hohe Karosserie und die hohe Sitzposition den umliegenden Verkehr gut überblicken. Die großen Außenspiegel sind beheizbar.
- Die Karosserie ist nicht besonders übersichtlich, die Front ist vom Fahrerplatz aus nicht zu sehen. Und nach schräg hinten ist die Sicht mäßig, weil die rechte D-Säule, in Kombination mit der

daneben befindlichen starren Rücksitzkopfstütze zu viel abdeckt. Im Innenspiegel sieht man ebenfalls nur wenig. Es ist weder eine akustische Einparkhilfe, noch sind Xenon-Scheinwerfer erhältlich.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

#### Ein-/Ausstieg

**Note: 2,3**

- + Die Türen lassen sich per Fernbedienung ver- und entriegeln. Der Einstiegsbereich und der Innenraum sind hell erleuchtet, sobald eine Tür geöffnet wird. Vorn und zu den Sitzen der zweiten Reihe ist das Ein- und Aussteigen sehr bequem, weil die Türausschnitte groß sind und die Höhe der Sitzflächen optimal ist.

- Der Zustieg zu den versenkbaren Sitzplätzen der dritten Reihe ist beschwerlich. Da nützt auch die Einstieghilfe der Außensitze in der zweiten Reihe wenig.

### Kofferraum-Volumen\*

**Note: 1,2**

- + Der Kofferraum ist mit 605 l sehr groß. Mit dem Vorstellen der Rücksitze erhöht sich das Volumen auf 885 Liter (jeweils gemessen bis zur Fensterunterkante).
- Wenn die hintersten Sitze ausgeklappt sind, bleibt nur noch ein Kofferraum von 285 l übrig.



Sind die beiden hintersten Sitze im Boden versenkt, stehen gewaltige 645 l Kofferraumvolumen zur Verfügung.

### Kofferraum-Zugänglichkeit

**Note: 2,1**

- + Die Heckklappe lässt sich leicht öffnen und schließen. Die große Öffnung und die ebene Ladefläche (hinterste Sitze versenkt) ermöglichen leichtes Beladen, wobei der Innenboden mit 70 cm Höhe über der Straße nicht gerade niedrig ist. Durch seine glattflächige Form lässt sich der Kofferraum sehr gut nutzen.

### Kofferraum-Variabilität

**Note: 1,7**

- + Mit einer ausgeklügelten Mechanik lassen sich die drei Mittelsitze mühelos hochkant klappen und anschließend nach vorne schieben. Die zwei hintersten Sitze sind mit wenigen Handgriffen plan im Boden versenkbar, die Kopfstützen müssen vorher aber abgezogen werden.
- Kleine Utensilien können im Kofferraum so gut wie nicht befestigt werden, weil Ablagen fehlen. Wenn die drei Rücksitze vorgeschoben sind, stört eine quer verlaufende Stufe am Boden. Herausnehmen der hinteren Sitze ist nicht möglich. Das erhöht bei Nichtgebrauch das Gewicht und reduziert den nutzbaren Raum.

## Innenraum

**Note 2,0**

### Bedienung

**Note: 1,6**

- + Der Grandis lässt sich nach kurzer Eingewöhnung ohne lange Überlegungen handhaben. Die wichtigsten Schalter befinden sich im Lenkradbereich, die großen Rundinstrumente sind sehr gut ablesbar. Der Schalthebel liegt gut zur Hand. Die Außenspiegel lassen sich elektrisch motorisiert anklappen. Alle Fensterheber (Vorderfenster mit Antipptautomatik) funktionieren ebenfalls elektrisch. Die Innenraumbeleuchtung ist hell, an allen Sitzreihen sind Leseleuchten angebracht. Cup-Halter und kleinere Ablagen sind vorhanden. Radio und Navigation (beides gegen Aufpreis) sind übersichtlich in der Mittelkonsole untergebracht. Im Bordcomputer sind Momentan-, Durchschnittsverbrauch und Außentemperatur abrufbar.
- Zum Schließen der Türen vom Sitz aus muss man sich weit hinauslehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Das Lenkrad ist

zwar höheneinstellbar, bei großen Fahrern jedoch zu flach angeordnet und zu weit weg, außerdem hat es einen rutschigen Kranz. Die Fahrersitzhöheneinstellung ist schwergängig (gewichtabhängig von der Person), die Lehne der Sitze nur grobrastig einstellbar. Die Bedienung für die Nebel- und Nebelrückleuchte sind vom Lenkrad verdeckt. Insgesamt gibt es zu wenig Ablagen, auch keine Halterungen für große Wasserflaschen. Die Fenster funktionieren nur mit Zündung.



Bis auf wenige Ausnahmen ist die Bedienung des Grandis einfach und funktionell, das Design entspricht europäischem Standard.

### Raumangebot vorne\*

**Note: 2,0**

- Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu ca. 1,85 m Größe zurückschieben.
- + Durch die große Innenbreite, den großen Abstand zur Frontscheibe und zum Dach ist das Raumgefühl sehr großzügig. Angenehm, wenn man auf der eigenen Seite nicht aussteigen kann, weil ein Auto zu nah geparkt hat: man kann auch vorn von der einen auf die andere Seite durchrutschen, weil es keine störende Mittelkonsole gibt.

### Raumangebot hinten\*

**Note: 2,9**

- Für die zweite Reihe werden zwei Einzelsitze oder (wie beim Testwagen) drei nebeneinander befindliche Sitzplätze angeboten (zwei zusammenhängende Plätze, ein Einzelsitz). Bei zurückgestellten Vordersitzen reicht dahinter die Kniefreiheit für ca. 1,80 m große Mitfahrer aus. Man sitzt angenehm hoch und auch hier ist der Abstand zum Dach groß. Jedoch ist nur auf den Außensitzen genügend seitlicher Platz vorhanden, in der Mitte sitzt man sehr beengt, der Platz ist eher als Notsitz zu bezeichnen. Auf den zwei hintersten Sitzen reicht der Platz für bis 1,75 m große Mitfahrer.

### Innenraum-Variabilität

**Note: 1,5**

- + Rücksitzvariabilität (siehe Kofferraum-Variabilität).

## Komfort

**Note 3,0**

### Federung

**Note: 2,3**

- + Das Fahrwerk federt lange und mittlere Bodenwellen gut ab, dabei liegt der Aufbau relativ ruhig auf der Straße. Auch voll beladen macht die Abstimmung einen recht guten Eindruck, schwingt die Karosserie ausreichend gedämpft auf und ab, schlägt selten bis auf Block durch.

### Sitze

**Note: 2,7**

- Es sind vier vollwertige Sitze, ein Notsitz und zwei herausklappbare zusätzliche Sitze vorhanden.
- + Die Vordersitze und die beiden Außensitze hinten sind straff, dennoch angenehm gefedert, sie bieten eine entspannte Körperhaltung. Der Fahrersitz lässt sich durch die Höheneinstellung unterschiedlichen Personengrößen anpassen. Mit dem linken Bein

kann sich der Fahrer fest abstützen. An allen Sitzplätzen sind Haltegriffe vorhanden.

- Die veloursbezogenen Sitze sind wenig atmungsaktiv, man schwitzt bei sommerlichen Temperaturen. Die Lehnen der Vordersitze sind etwas zu nachgiebig, unterstützen im Lendenwirbelbereich nur wenig, für große Personen sind sie auch zu kurz. Der mittlere Rücksitz ist recht unbequem, weil er zu schmal und wenig ausgeformt ist. Ganz hinten sitzt man zu nah am Boden. Dadurch entsteht für die Mitfahrer eine unbequeme Hockhaltung mit stark angewinkelten Beinen.

### Innengeräusch

**Note: 2,7**

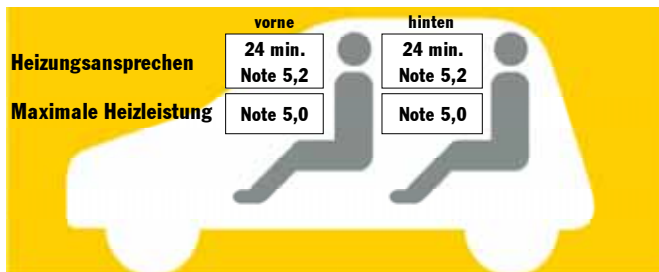
- + Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel niedrig.
- Das Motorgeräusch ist bei jedem Tempo dominant brummig. Bei schneller Autobahnfahrt gesellen sich dazu Windgeräusche.

### Heizung, Lüftung

**Note: 4,3**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Klimaautomatik (vorne und hinten getrennt) ist serienmäßig.
- Vorn und besonders hinten ist die Heizung zu schwach. Es dauert lange bis sich die Luft einigermaßen erwärmt hat. Die Luftmenge oben-unten lässt sich nur grob regulieren. Im Bereich der hintersten Sitze gibt es keine Möglichkeit die Fenster zu öffnen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

## Motor/Antrieb

**Note 2,7**

### Fahrleistungen\*

**Note: 2,3**

- + Der 2,0 DI-D Motor ist kräftig, er zieht bereits aus niedriger Drehzahl gut durch, andererseits scheut er keine höheren Drehzahlen. So ist man auf jeder Strecke gut motorisiert, kann meist gut überholen, oft sogar ohne zurück schalten zu müssen.

### Laufkultur

**Note: 4,0**

Der Motor ist von der ruppigen, ungehobelten Sorte und vibriert verhältnismäßig stark.

### Schaltung

**Note: 2,0**

- + Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich problemlos einlegen, auch beim sehr schnellen Schalten.

### Getriebeabstufung

**Note: 3,0**

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst günstige Verbüräuche abgestimmt, also eher lang. Dennoch sind die Drehzahlsprünge nicht zu groß, und bei hohem Tempo gibt es genügend Drehzahlreserven.

## Fahreigenschaften

**Note 2,8**

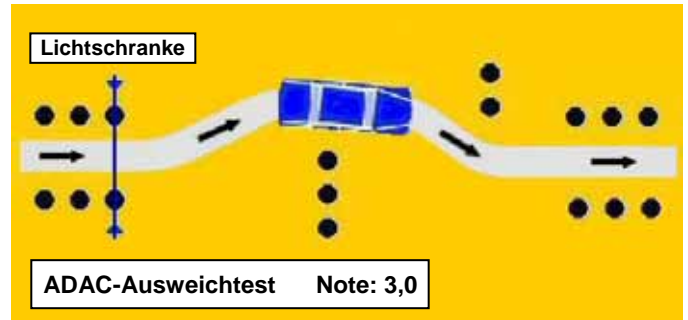
### Fahrstabilität

**Note: 2,8**

Der Wagen hat eine passable Richtungsstabilität, Seitenwind macht ihm nicht allzu viel zu schaffen. Die Lenkung ist jedoch zu leichtgängig und fühlt sich an wie "Gummi" - das sorgt nicht gerade für ein allzu sicheres Fahrgefühl. ADAC-Ausweichtest: Zögernd reagiert der schwerfällige Wagen auf Einlenken. Beim anschließenden Gegenlenken verhärtet sich die Lenkung und drängt das Heck nach außen. Das Antischleudersystem MASC setzt früh genug ein und kann gefährliches Ausbrechen mit dem Heck oder

gar Schleudern verhindern.

- + Die im System enthaltene Traktionskontrolle MATC sorgt für besseres Vorwärtskommen, wenn die Fahrbahn weniger griffig ist.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

### Kurvenverhalten

**Note: 2,0**

- + Der Grenzbereich liegt relativ hoch, man kann Kurven verhältnismäßig schnell durchfahren ohne dass der Fahrer vor große Probleme gestellt wird. Auch hier hilft das Antischleudersystem, den Wagen zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist.
- Beladen tendiert der Grandis in Kurven stärker zum Überschieben.

### Lenkung\*

**Note: 4,1**

- + Dank der Leichtgängigkeit der Lenkung lässt sich der große Wagen ohne viel Kraft rangieren.
- Besonders beladen spricht die Lenkung träge an und ist dann wenig zielgenau. Sie vermittelt kaum Kontakt zur Fahrbahn (Gefühl wie Gummi). Außerdem stellt sie unter Last verstärkt zurück und schlägt, wenn kurze Unebenheiten passiert werden.

### Bremse

**Note: 2,4**

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich fein dosieren, selbst wenn der Wagen voll beladen ist. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind bis zum Stillstand 39,5 m erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

## Sicherheit

**Note 2,3**

### Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

**Note: 2,7**

- + Das Fahrzeug ist serienmäßig mit dem elektronischen Stabilitätssystem MASC und einem Bremsassistent ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen.

### Passive Sicherheit - Insassen

**Note: 2,2**

- Die Kopfstützen der drei Rücksitze sind für Mitfahrer bis ca. 1,75 m ausreichend hoch. Ganz hinten haben nur Personen bis ca. 1,65 m genügend Kopfschutz.
- + Außer der Front sind vorn Seitenairbags installiert, seitliche Kopfairbags gibt es ebenfalls für die vorn und zusätzlich für die dahinter sitzenden Mitfahrer. Die vorderen Kopfstützen sind für Personen bis ca. 1,90 m ausreichend hoch und haben knappen Abstand zum Kopf, so dass sie optimal wirken können.

### Kindersicherheit

**Note: 1,3**

- + Auf den beiden Außen-Rücksitzen lassen sich Kindersitz-Systeme unkompliziert und stabil unterbringen - auch mittels Isofix-System. Die Gurtlängen reichen im übrigen auch für Kinderrückhaltesysteme mit besonders hohem Gurtbedarf aus. Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz. Der rechte Front-Airbag lässt sich (mit dem Zündschlüssel) deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.

- Ganz hinten ist es wegen der schlechten Zugänglichkeit ziemlich mühsam Kinder anzuschnallen.

### Fußgängerschutz

**Note: 3,0**

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern sollte moderat sein.

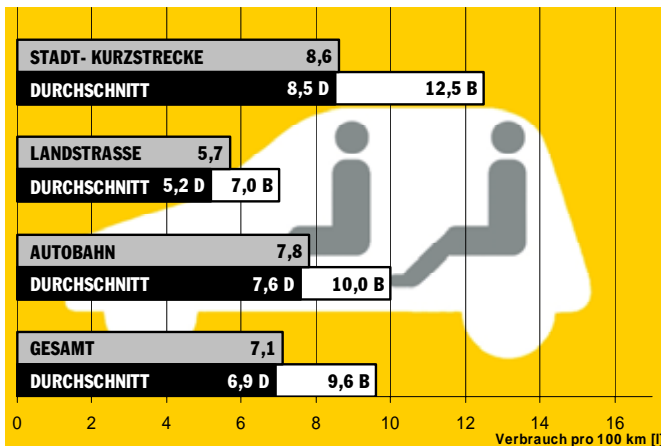
### Verbrauch/Umwelt

**Note 2,9**

#### Verbrauch\*

**Note: 3,3**

Innerorts 8,6 l, außerorts 5,7 l und auf der Autobahn 7,8 l Diesel auf 100 km sind akzeptable Werte. Der errechnete Durchschnitt beträgt 7,1 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

#### Abgas

**Note: 2,5**

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im Durchschnittsbereich.

- Der Ruß-Partikelfilter muss extra bezahlt werden und hat nur geringe Wirkung, da es sich bei ihm um ein sogenanntes offenes System handelt.

### Wirtschaftlichkeit\*

**Note 2,7**

#### Betriebskosten

**Note: 1,8**

- + Obwohl der Verbrauch für einen Diesel nur im Mittelfeld liegt, erhält der Grandis aufgrund der nicht ganz so teuren Kraftstoffpreise eine gute Note bei den Betriebskosten.

### Werkstatt- und Reifenkosten

**Note: 3,4**

Alle 15.000 km oder alle 12 Monate ist eine Inspektion fällig. Der Zahnriemen des 2 Liter Dieselmotors muss alle 120.000 km oder spätestens nach acht Jahren gewechselt werden.

- + Nach eigenen Angaben werden langlebige Verschleißteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage verbaut. Auch der wartungsfreie Rußpartikelfilter ist laut Mitsubishi auf Lebensdauer ausgelegt. Eine dreijährige Herstellergarantie bis max. 100.000 km ist obligatorisch.

- Die relativ kurzen Inspektionsabstände sorgen für häufigere Werkstattaufenthalte und somit höhere Kosten.

### Wertstabilität

**Note: 2,8**

Dem mutig gestylten Grandis, vor allem mit moderner Dieseltechnologie und serienmäßigem Rußpartikelfilter kann durchaus ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

### Kosten für Neuanschaffung

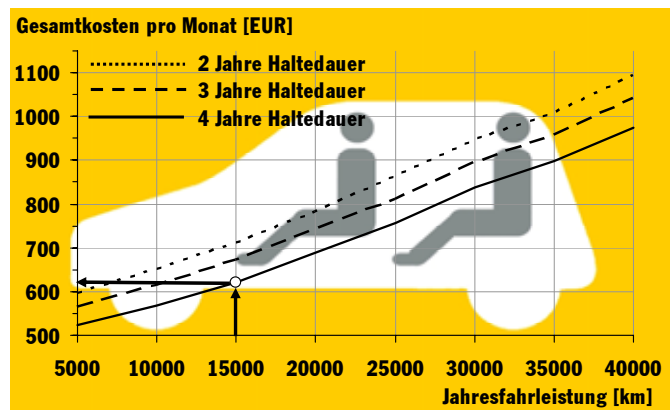
**Note: 3,5**

Nicht billig - nicht teuer: Auch die Note für die Anschaffungskosten liegt noch im Klassendurchschnitt.

### Fixkosten

**Note: 3,9**

- Neben der höheren Steuer für den Dieselmotor lässt vor allem die relativ ungünstige Typklasseneinstufung in der Vollkasko die Versicherungsrechnung und damit die fixen Kosten ansteigen. Die Einstufung in die Haftpflichtversicherung kann dagegen fast noch als gut bezeichnet werden.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 620 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

### Die Motorvarianten

### in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.4	2.0 DI-D
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/2378	4/1968
Leistung [kW(PS)]	121(165)	100(136)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	217/4000	310/1750
0-100 km/h[s]	10,0	10,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	195
Verbrauch pro 100 km [l]	10,1S	7,1D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/22/20	16/22/20
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	646	595
Grundpreis[Euro]	26.390	28.580

#### Aufbau:

ST = Stufenheck  
SR = Schrägheck  
CP = Coupe  
CA = Cabriolet  
RO = Roadster

#### KB = Kombi

KT = Kleintransporter  
TR = Transporter  
GR = Großraumlimousine  
BU = Bus

#### GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

#### Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.  
VK = Vollkasko  
TK = Teilkasko

#### Kraftstoff:

N = Normalbenzin  
S = Superbenzin  
SP = SuperPlus  
D = Diesel

## Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1968 ccm
Leistung	100 kW (136 PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	310 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/55R17V
Reifengröße (Testwagen)	<b>215/55R17V</b>
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	<b>12,35 m/12,55 m</b>
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	<b>6,7 s</b>
Bremsweg aus 100 km/h	<b>39,5 m</b>
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	<b>7,1 l</b>
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	<b>8,6/5,7/7,8 l</b>
CO <sub>2</sub> -Ausstoß Herstellerangabe/Test	176 g/km/ <b>186 g/km</b>
Innengeräusch 130 km/h	<b>67 dB(A)</b>
Länge/Breite/Höhe	4765 mm/1795 mm/1655 mm
Leergewicht/Zuladung	<b>1755 kg/580 kg</b>
Kofferraumvolumen normal/geklappt	<b>605 l/885 l</b>
Anhängelast ungebremst/gebremst	570 kg/2000 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	65 l
Reichweite	<b>915 km</b>
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

## Kosten

Monatliche Betriebskosten	<b>119 Euro</b>
Monatliche Werkstattkosten	<b>63 Euro</b>
Monatliche Fixkosten	<b>106 Euro</b>
Monatlicher Wertverlust	<b>333 Euro</b>
Monatliche Gesamtkosten	<b>620 Euro</b>
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/22/20
Grundpreis	30.680 Euro

## Ausstattung

### Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

### Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Navigationssystem (Preis auf Anfrage)	Aufpreis°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	3.600 Euro
Sitze, vorn, beheizbar	3.600 Euro

### Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	540 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

## Testzeugnis

### Technik/Umwelt(Testergebnis)2,6

<b>Karosserie/Kofferraum</b>	<b>2,4</b>
Verarbeitung	2,4
Sicht	3,6
Ein-/Ausstieg	2,3
Kofferraum-Volumen*	1,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,1
Kofferraum-Variabilität	1,7
<b>Innenraum</b>	<b>2,0</b>
Bedienung	1,6
Raumangebot vorne*	2,0
Raumangebot hinten*	2,9
Innenraum-Variabilität	1,5
<b>Komfort</b>	<b>3,0</b>
Federung	2,3
Sitze	2,7
Innengeräusch	2,7
Heizung, Lüftung	4,3
<b>Motor/Antrieb</b>	<b>2,7</b>
Fahrleistungen*	2,3
Laufkultur	4,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	3,0
<b>Fahreigenschaften</b>	<b>2,8</b>
Fahrstabilität	2,8
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	4,1
Bremse	2,4
<b>Sicherheit</b>	<b>2,3</b>
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	2,2
Kindersicherheit	1,3
Fußgängerschutz	3,0
<b>Umwelt</b>	<b>2,9</b>
Verbrauch*	3,3
Abgas	2,5
<b>Wirtschaftlichkeit*</b>	<b>2,7</b>
Betriebskosten*	1,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,4
Wertstabilität*	2,8
Kosten für Neuanschaffung*	3,5
Fixkosten*	3,9

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit \* gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juni 2007